

Aus Ringen werden Ketten

Roman von Robert Kohlrath.

(22. Fortsetzung.)

„Nun, etwas müssen sie doch hergeben. Und wenn ich erst wieder denkfähig bin, läßt sich vielleicht etwas kombinieren. Lassen Sie sehen. Die drei Briefe sind aus drei verschiedenen Orten; das ist schon ein Charakteristikum. Der Schreiber muß entweder gar keinen Beruf haben oder einen, der ihm so häufigen Ortswechsel gestattet, möglicherweise vor-schreibt. Er kann Offizier sein, reisender Kaufmann, Schriftsteller, Schauspieler, Maler, Bildhauer. Da muß treiben wir ihn schon ein wenig ein. Außerdem zitiert er einen Vers von Schiller — denn von dem ist er, wenn meine Jugendbildung mich nicht im Stich läßt. Man könnte daraus am ersten auf einen Schriftsteller oder Schauspieler schließen, aber es gibt auch schriftgelehrte Bildhauer und sogar Offiziere. Ich habe einen Leutnant kennen gelernt, der den ganzen Wilhelm Busch auswendig kannte. Hüben wir uns also vor Zugschlüssen. Der Schreiber ist oder war vor kurzem hier in der Stadt, wir kennen den Anfangsbuchstaben seines Vornamens und Nachnamens und kennen — was das Wichtigste von allem werden kann — seine Handschrift. Aber damit ist unsere Hilfskraft auch scheinbar erschöpft. Ich finde wenigstens in meinem heutigen Zustande nicht mehr aus den Briefen heraus.“

„Weißt als ich haben Sie auch heute schon herausgefunden.“

Billestet kommt über Nacht noch mehr Leuchtungen. Und während ich hinabsah, um Bruno aus den Ketten der Schmach zu lösen — wie die Dichter sagen würden — habe ich für Sie, gnädige Frau, eine prächtige Beschäftigung. Schreiben Sie mir unterdeß die Briefe hier ab, wenn Sie so gut. So kommen Sie auch am besten über diese hoffentlich letzte Wartezeit hinweg. Legen Sie die Originale wieder hübsch unter die Schublade und schicken Sie mir die Nachschriften gleich per Post ins Hotel Continental. Ich bringe Bruno persönlich zu Ihnen zurück, wenn ich ihn glücklich freigabe, dann aber in dem Wiederlebensstadium, werden Sie an andere Dinge zu denken haben als an diese Briefe. Also bitte, per Post.“

„Gewiß, gewiß. Ich will alles machen, wie Sie es mir vorschreiben. Um eins nur muß ich Sie bitten —“

„Um was?“

„Schützen Sie mir Bruno vor neuen Unannehmlichkeiten — daß Ihre Nachforschungen sie nicht über ihn bringen, meine ich.“

„Was vermeiden werden kann, soll vermeiden werden. Aber glauben Sie mir, liebe gnädige Frau, besser einmal eine gehörige, die Unannehmlichkeit als Hunderte von kleinen das Leben hindurch. Und jetzt noch eine Gewissensfrage: Sind Sie vermögend genug, um auskömmlich mit Mann und Kind leben zu können, auch wenn Bruno seine Stellung hier etwa verliert sollte?“

„Ja, ich glaube, daß es reichen würde. Aber Bruno —“

„Das findet sich. Im Notfall also können Sie beide zum Herrn Staatsanwalt gehen.“

„Aun reich ich hübsch die Hand und sage hübsch Lebewohl. Nun geh' ich in ein andres Land, und so ist alles, wie es soll.“

„Ich glaube, so ungefähr heißt ja der Vers. Es ist gut wenn wir ohne ihn auskommen, aber es ist auch gut, wenn man das Bewußtsein hat, ihn sprechen zu können.“

„Was meinen Sie damit? Sollten wir fort von hier?“

„Womöglich nicht. Aber das alles findet sich. Drei müssen Sie beide werden von der Vergangenheit, das ist die Hauptsache. Vertrauen Sie sich mir, gnädige Frau. Sie sind in den Händen eines guten Freundes. Und nun will ich erst einmal sehen, daß ich den armen Bruno löse. Hoffentlich ist er in einer Stunde frei. Und Sie schreiben mir die Briefe ab, nicht wahr, gnädige Frau? Auf baldiges Wiedersehen!“

Er ging, und Hedwig eilte zu ihrem Schreibtisch im Bowdoin, um die Briefe zu kopieren. Sie fühlte die Absicht sich einer mechanischen Beschäftigung, aber doch war es ihr schwer, ihre Gedanken darauf zu konzentrieren. Immer wieder klang in ihr die bange Frage: „Wird er frei werden? Wird er kommen?“ Die Frage umschwebte in der Worte der Besessenen, die sie jemals und hoffnungslos zugleich in sie hatten, fühlte sich so fern in die Drogungen des Unbekannten.

„Wohin, was sie fertig mit ihrer Arbeit. Sie tuer — und abrieferte sie gleich und oantitragte die Födin, sie sofort in den Briefkasten zu tragen. Sie selbst bracht die Originale wieder an ihren Platz im Sekretär. Nun trat sie zum Fenster, wo sie die Straße an besten überblicken konnte, und sah, wie die Acker, von dem besetzt, ihren Auf-

„Du sollst mich verstehen. Ich muß dir alles sagen. In der Einigkeit meiner Hast ist mir die Notwendigkeit aufgegangen, das zu tun.“

„Sag mir alles, Bruno.“ Sie war sehr bleich geworden, und ein trampfendes Wackeln, das ihn ermutigen sollte, war auf ihrem Gesicht.

Vor sich niederblinzelnd, begann er: „Soich eine Hast, sich eine fast vollkommene Einigkeit hat ihr Gutes. Man befindet sich da ganz auf sich selbst. Man fühlt, was das Wichtigste im eigenen Leben ist. Auch ich hab' es dort erst öftlich erkannt.“

„Und was — was ist es?“

„Die Liebe, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

„Bist du nicht mehr gegen mich gewesen?“

„Nein, Hedwig, die Liebe von Eili und — über die Liebe hinaus deine Achtung.“

„Zweifelt du an ihr?“

„Ich will heute versuchen, sie mit zu verdienen. Durch Wahrheit, Hedwig, durch Wahrhaftigkeit.“

Man lese diese Seite täglich! Sie bietet Jedermann Vorteile, sie hat sich oft als wertvolle Fundgrube erwiesen!

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Erfahrenes zweites Mädchen in 3723 Jones Str. Telefon Darnay 1435. —1-13-17

Verlangt: — Nettes Mädchen für Arbeit im Logierhause. Telephoniert Douglas 6526. —1-13-17

Verlangt: — Erfahrene Köchin und Hausmädchen. Darnay 2641. —1-13-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit, muß abends nach Hause gehen. Tel. Webster 5053. —1-12-17

Verlangt: — Mädchen oder Frau im mittleren Alter als Haushälterin an Farm. Adressiert Box 2. N. Tribune. —1-16-17

Verlangt: — Deutsches oder böhmisches Mädchen für Hilfe im Hause. 2706 Süd 21. Str. Telefon Douglas 6516. —1-13-17

Verlangt: — Föhiges Mädchen für Hausarbeit, keine Kinder vorhanden; gute Heim und liberaler Lohn. Webster 860. —2-9-17

Verlangt—Männlich.

Verlangt: — Verheirateter Mann Mann für Farmarbeit. Hofhaus, Garten und Stroh geliefert. Dauernde Arbeit für erfahrenen Mann. Zuschriften mit Gehaltsanforderungen zu richten an Omaha Tribune, Box 75. —1-12-17

Verlangt: — Mann und Frau, ohne Kinder, auf eine 120 Acker Farm. Der Mann zur Verrichtung der Feldarbeit, die Frau als Stütze im Haushalt. Guter Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt am 1. März. Für nähere Auskunft wende man sich an J. Regner, 1722 Süd 10. Str., Omaha, Neb. —1-17-17

Männer verlangt.

Männer: Für die beste Arbeit irgend welcher Art und überall. Sprecht vor in der Omaha Employment Bureau Office, 121 nördl. 15. Straße.

Zimmer zu vermieten.

Warme, reinliche Zimmer und gute einstufige deutsche Kost für nicht-terner und anständige Arbeiter: \$6.00 der Woche. 2734 Caldwell Str. C. Rauman. —1-1-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2 Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Glück bringende Kranzinge bei Brodegarde's, 16. und Douglas Str. —2-1-17

Kapitalanlage.

Worum wollen Sie Ihr Geld für 4% auf der Bank liegen lassen, wenn Sie für dasselbe in kleinen Anleihen als erste Hypothek 7% erhalten können? Die Sicherheiten bestehen aus ersten Hypotheken auf verbessertem Süd-Ohio Grundbesitz und sind ausnahmslos den dreifachen Betrag der Anleihe wert und sicherer als jede Bank.

Nur in Summen von \$100 bis \$500.

South Omaha Investment Co. 4925 E. 24. Str., Tel. South 1247. —2-2-17

Zu verkaufen.

Villige Häuser.

Wir haben eine große Anzahl kleinerer Häuser, von \$600 bis per Häuser mit 3 bis 4 Zimmer, \$12,000, die wir zu günstigen Bedingungen verkaufen können.

South Omaha Investment Co. 4925 E. 24. Str., Tel. South 1247. —2-2-17

Ein Hausenfuß, gemeinlich als ein glückliches Omen betrachtet, hatte indirekt den Tod des 23-jährigen James Henion, in seiner Wohnung an Collins Place, West Paterson, N. J., zur Folge. Henion, von einem Jagdausflug heimkehrend, legte seine Jacke auf dem befehlenden Bett und seine Hände auf den Küchentisch, als seine eifrigste Schwester Helen mit dem Witz eines jungen Menschen damit beschäftigt war, den Wunsch seiner Schwester zu erfüllen, befehlte diese das Gewehr, dessen Drücker sie mit dem Finger berührte und damit die Entladung verursachte zu haben scheint. In den unteren getroffen, brach der junge Mensch zusammen und war eine Weile, ehe ein Arzt herbeigerufen werden konnte. Da nach dem Befund des County-Physikers Armstrong das Unglück auf einen Zufall zurückzuführen ist, so lehnte es Richter Michael Kammerer von West Paterson ab, das Mädchen verurteilt zu halten.

40 Acker Pargain, westlich der Süd-Seite.

Diese 40 Acker sind besonders begehrt, weil sie von Straßenbahn, 1/2 Meile von asphaltierter Straße, Good gelegen, mit wunderbarer Aussicht auf Omaha. Ebenfalls

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt: — 1,000 Baggonladungen Altschrott, Altes Gummi, Metalle, usw. Schreibt um Preise. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb. —1-27-17

Verlangt!

Fünfehn gute Farmer, die keine Farm eignen, um sich auf unserem Land im Morrill County im North Platte Tal niederzulassen. Dieses Land ist in der Nähe von Bridgeport, der County-Hauptstadt. Es ist im Herzen der Zuckerrüben-Sektion gelegen und die Zuckerrübenmachern machen bereits Kontrakte für die nächste Zuckerrüben-ernte für \$7.50 per Tonne. Bedenkt dies wohl. Kein Tonne per Acker bezogen für das Land. Zwanzig Tonne ist hier ein guter Durchschnitt. Dieses Land produziert auch gute Ernten von kleinen Getreidearten, Kartoffeln und Alfalfa. Die Kartoffelernte beträgt durchschnittlich 300 Bushel per Acker. Alfalfa und Säwweingut bewahren sich hier sehr gut. Dieses Land liegt im besten Irrigationsgebiet Nebrasas und hat das beste Wasserrecht. Es ist zu verkaufen, doch gehen wir den ersten fünfzehn Farmern die beste Gelegenheit, die sie jemals hatten oder haben werden, sich eine eigene Farm zu erwerben. Sehr wenig Geld benötigt. Schreibt heute noch für Beschreibungen und Erfahrungsdaten.

Central States Land Co.
325 Union Pacific Bldg.
Omaha, Neb.

Automobile.

The Clear, \$795.

Gebaut, um Dienst zu geben. Autorisiert von einer Firma, die jetzt 43 Jahren Qualitäts-Produkte hergestellt hat. Vorzügliche Agenturen-Ausfächer. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die alleinigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Yowa.

Nebraska Car Co.,
311 Süd 11. Str., Lincoln, Neb.
Wir sprechen Deutsch.

\$100 Belohnung — für jeden Auto-Magneto, den wir nicht reparieren können. Verkauften Affinity Sparkplugs, \$1 per Stück, retail. O. Wandsdorfer, 210 No. 18. Str. —4-13-17

Smith & Deafner, 723 Süd 27. Str. Gebrauchte Autos zu Bargainpreisen. **Autos — Reparaturen — Aufbewahrung in der reinlichsten u. besten Garage in Omaha.** Douglas 4700. —5-17-17

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.

Überland Coupe, Cole Coupe, verschiedene neuere Modelle von Überland Tourings, Jords, Wuids, Reos, usw.